

- Welche Rolle spielte die Vorgangsbearbeitung in der bisherigen Führungs- und Leitungstätigkeit der Leiter der verschiedenen Ebenen, und welche konkreten Maßnahmen sind in den Führungs- und Leitungsunterlagen zur Qualifizierung der Vorgangsarbeit enthalten, und wie wurden sie realisiert?

Es geht hierbei nicht nur um die Analysierung der einzelnen Vorgänge, sondern vor allem um die Vorgangsarbeit insgesamt, die einer kritischen und objektiven Einschätzung zu unterziehen ist, um die grundsätzlichen Mängel und Schwächen herauszuarbeiten und die notwendigen Maßnahmen zur Veränderung ableiten zu können.

- Wie ist das Verhältnis zwischen den Schwerpunkten der Feindtätigkeit und der Entwicklung und Bearbeitung der Vorgänge?

Hier geht es darum, exakt zu beurteilen, wie die Leiter die Forderung nach optimaler Übereinstimmung zwischen den sich aus der Analyse der politisch-operativen Situation ergebenden Schwerpunkten und dem Inhalt und der Zielstellung der Vorgangsarbeit durchsetzen.

Es ist zu entscheiden, durch welche Maßnahmen noch vorhandene Widersprüche zwischen den sich aus den Ergebnissen der IM-Arbeit, den in der Kerblockkartei und in den Personenkontrollakten erfaßten Werten und den in den Analysen ausgewiesenen Schwerpunkten einerseits sowie in den Vorgängen bearbeiteten Personen und Erscheinungen andererseits zu überwinden sind.